Informationen und Anregungen

Die Tafelladenkiste

Standorte: Altkrautheim – Berlichingen – Bretzfeld – Dörzbach – Eschental – Forchtenberg – Ingelfingen – Kirchensall – Kocherstetten – Künzelsau – Kupferzell – Langenbeutingen – Marlach – Nagelsberg – Neuenstein – Niedernhall – Oberkessach – Öhringen – Orendelsall – Pfedelbach – Schwäbisch Hall – Waldenburg – Westernhausen - Zaisenhausen

Nr. 5/November 2018

Auch im Tafelladen Künzelsau ist „Erntedank“ erfahrbar, Foto: Tafelladen Künzelsau

„Manchmal Tränen in den Augen“

Anke Braun stellt sich als neue Leiterin der Künzelsauer Tafel vor

Im April 2018 habe ich die Leitung der Tafel in Künzelsau neu übernommen. Sämtliche Aufgaben, welche mich erwarten, bereiten mir sehr viel Freude. Dabei ist die Arbeit in der Tafel mit unseren Kunden jedoch immer die schönste Erfahrung. Seit April 2018 wurden 15 neue Kundenkarten ausgestellt – allerdings nicht nur an Flüchtlinge wie viele annehmen, sondern auch russische Familien und deutsche Rentner kamen dazu.

Viele unserer Kunden sind seit Eröffnung der Tafel im Jahre 2006 einkaufsberechtigt und deren Karten werden immer wieder verlängert. Vor allem unsere Rentenbezieher kommen aus dieser Spirale nicht heraus.

Umso schöner war das Erlebnis, dass mir zwei Kunden ihre Einkaufskarten zurückgebracht haben. Sie fanden eine Arbeitsstelle und hoffen, dass sie nun nicht mehr auf den Tafelladen angewiesen sind. Das sind Momente in denen einem selbst die Tränen vor Freude kommen und man sich einfach gemeinsam mit den Betroffenen freut.

Auf der anderen Seite ist es aber traurig zu sehen, dass in einer so reichen und zivilisierten Gesellschaft wie der unseren eine Institution wie der Tafelladen für so viele Menschen notwendig ist. Daher freut es mich und meine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, wenn wir auch private Spenden bekommen, welche bei uns abgegeben werden. Noch immer sind Mehl, Zucker, Tee, Nudeln, Öl, aber auch Kakaopulver und passierte Tomaten sehr gefragt und nicht immer verfügbar.

Wette gewonnen – Einsatz eingelöst

Die Schüler und Schülerinnen der Georg-Wagner-Schule haben ihre Wette gewonnen, weil sie im Rahmen der WeltFairÄnderer-Aktion über 800 Artikel für den Tafelladen Künzelsau sammeln konnten. Über den eingelösten Wetteinsatz, einen Trinkwasserspender für die Schule, freuen sich hier Christoph Kolacek, Bastian Lienhardt und Andreas Reinhardt. Foto: Marion Jünger

Impressum:
Kath. Dekanat Hohenlohe, Amrichshäuser Str. 36, 74653 Künzelsau
Tel. 07940/935180 – Fax 07940/935182 –
Mail kathdekanat.hohenlohe@drs.de
Öffnungszeiten: Di, Mi, 8-12 Uhr / Do 14-16 Uhr

Tafelläden
Künzelsau: Gerbhausweg 22 (Ecke Wertwiesen), Tel.: 07940/54 66 47
Öffnungszeiten: Mo: 15–16:30 Uhr / Mi, Fr: 10:30–12 Uhr
Öhringen: Martersgässle 6,Tel.: 07941/64 76 62
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr, Sa: 10:30–12 Uhr / Do 15–16:30 Uhr

Informationen und Anregungen

Die Tafelladenkiste

Standorte: Altkrautheim – Berlichingen – Bretzfeld – Dörzbach – Eschental – Forchtenberg – Ingelfingen – Kirchensall – Kocherstetten – Künzelsau – Kupferzell – Langenbeutingen – Marlach – Nagelsberg – Neuenstein – Niedernhall – Oberkessach – Öhringen – Orendelsall – Pfedelbach – Schwäbisch Hall – Waldenburg – Westernhausen - Zaisenhausen

Damit auch die Lebensmittelspenden einen „kühlen Kopf bewahren“ gibt es im Tafelladen Künzelsau neue Kühlschränke, Foto: Tafelladen Künzelsau

Dafür bekommen wir neben Obst und Gemüse immer wieder Schokolade im Überfluss. Meine ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen meinten dazu schon: „In der Tafel ist im Mai Weihnachten und Ostern zusammen!“ Denn im Mai werden in den Geschäften die nicht verkauften Überproduktionen an Schokoladenartikeln aussortiert. Doch leider kann man von Schokolade nicht satt werden! Ich hoffe, dass ich weiterhin so große Unterstützung erfahre, wie es in den letzten Jahren der Fall war und bin über Zuwendungen jeglicher Art, die wir bekommen, dankbar.
Auch der Tafelladen muss von Zeit zu Zeit auf- und umrüsten sowie seine Einrichtung erneuern. Neben einer notwendigen Klimatisierung der Verkaufsräume, damit die Haltbarkeit der Waren gewährleistet werden kann, sind auch zwei neue Kühlschränke erforderlich gewesen. Dies konnte mit Hilfe und direkter Unterstützung von ansässigen Firmen vor Ort umgesetzt werden. Ebenso zählen arbeitserleichternde Gegenstände sowie die angemessene Arbeitsumgebung für meine zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen – wie z.B. ein großer Container für Kartonagen – mit zur neuen Ausstattung.

Ich wünsche allen Lesern und Leserinnen des Tafelladenbriefs
ein schönes Weihnachtsfest und ein Gesundes Neues Jahr.

Anke Braun, Tafelleitung Künzelsau

Aktuelles aus der Öhringer Tafel

Im März konnten wir zwei neue ehrenamtliche Mitarbeiter begrüßen. Wir haben ca. 40 Mitarbeiter und eine geringe Fluktuation, und es ist schön, dass sich immer wieder Menschen für unsere Arbeit interessieren und bereit sind uns auch zu helfen.
Passend zu Ostern und zum Frühling gab es im April eine Eierschwemme. Das ist für uns sehr arbeitsaufwändig, weil alle Packungen durchgeschaut, die Eier zum Teil abgewaschen und neu verpackt werden müssen. Das nimmt bei 20 Kisten à 20 Packungen schon sehr viel Zeit in Anspruch. Für die Kunden war es natürlich herrlich, Eier ohne Einschränkung kaufen zu können. In der letzten Aprilwoche gab es nochmal 45 Kisten Eier.
Die neue Leiterin der Künzelsauer Tafel Anke Braun besuchte mich im Öhringer Tafelladen. Es war nett, sie kennenzulernen und sich auszutauschen.
Am 15.5. fand in Langenbeutingen im Gemeindehaus eine Verbandsversammlung der Diakonie in Hohenlohe statt. In einem Gottesdienst wurde Frau Elisabeth Ernst als neue Leiterin des Diakonieverbandes in ihr Amt eingeführt. In der nachfolgenden Versammlung – und das war der Grund, warum ich eingeladen war – ging es um das „Asylantenproblem“ in Tafeln. Vorausgegangen war ein Artikel der Bild-Zeitung, wonach in der Essener Tafel fortan keine Flüchtlinge mehr bedient werden. Zum Glück konnte ich berichten, dass es bei uns zu keinen größeren Eskalationen unter den Kunden gekommen ist.
Auch nach der Kundenzunahme in den letzten Jahren sind wir immer noch in der glücklichen Lage genug für alle zu haben. Dabei helfen natürlich auch die Waren der Tafelkisten, die von netten Ehrenamtlichen zu uns gebracht werden.
Der sehr heiße Sommer bescherte uns viel Obst, hinzu kamen private Spenden von Mirabellen, Zwetschgen und Johannisbeeren.
Am 6.10. feierten wir den „Tafeltag“ auf dem Öhringer Marktplatz, eine bundesweite Aktion, um über Tafelarbeit zu informieren. Es gab Kürbis- und Gulaschsuppe und nette Gespräche. ***Annette Büchner**, Tafelleitung Öhringen*

Impressum:
Kath. Dekanat Hohenlohe, Amrichshäuser Str. 36, 74653 Künzelsau
Tel. 07940/935180 – Fax 07940/935182 –
Mail kathdekanat.hohenlohe@drs.de
Öffnungszeiten: Di, Mi, 8-12 Uhr / Do 14-16 Uhr

Tafelläden
Künzelsau: Gerbhausweg 22 (Ecke Wertwiesen), Tel.: 07940/54 66 47
Öffnungszeiten: Mo: 15–16:30 Uhr / Mi, Fr: 10:30–12 Uhr
Öhringen: Martersgässle 6,Tel.: 07941/64 76 62
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr, Sa: 10:30–12 Uhr / Do 15–16:30 Uhr